

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

VI gesellschaftliche Gesänge für zwei Tenor- und zwei Bassstimmen

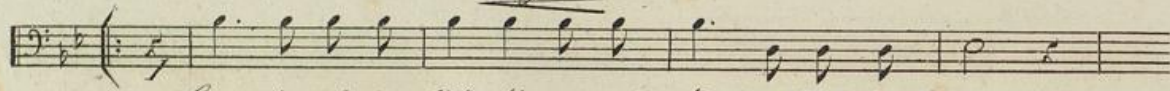
Eisenhofer, Franz Xaver

München, [ca. 1815]

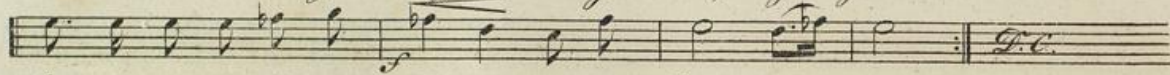
No. 2

urn:nbn:de:bsz:31-50674

Basso I.



Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-

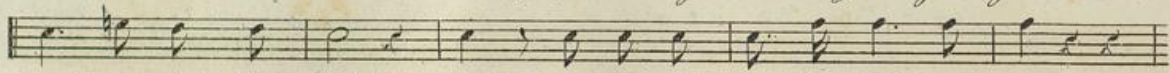


Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-

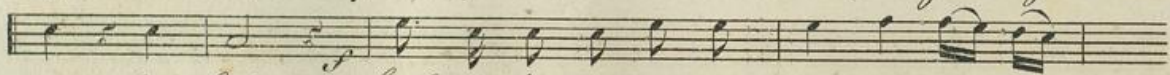
Al. 2.



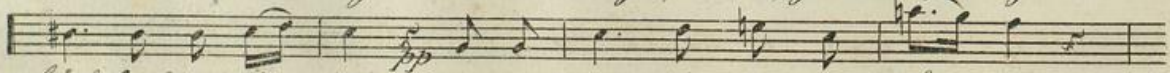
Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-



Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-



Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-



Le- ste ih- re Tref- fen mit mir zum Tru- ste ih- rer Ver-

Basso I.

bleibt in ihrem Traum, wof nicht; den das wai- fe, den das
waise, den das wai- fe fahen- Lu- ben, *p* bleibt in

ih- rem Traum, wof nicht.
Im misigen Zeitmaße

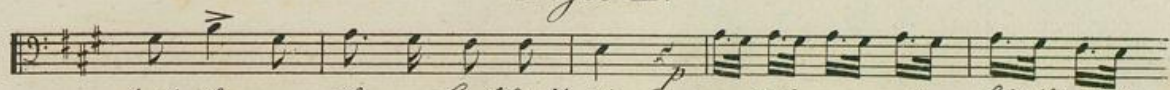
HP Mal- le zu- te Lieb- ste mal- le zu- te wai- fe den
waise den ih- ren Lieb- lich- keit, ih- ren ih- ren Lieb- lich- keit
allmählich langsamer

p Mal- le zu- te Lieb- ste mal- le lie- be auf ih- ren Trü- men zu- te

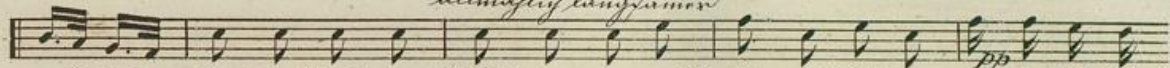
Basso I.

ih von Dflümen fin, loif loif loif loif, auf ih von Dflümen
 fin loif loif loif loif, auf ih von Dflümen fin. Sal la mieder
 sal la mieder vom Gewinnol sifurer Iron. Den soll umringt
 mir ein Geist der Himml einer Dfurer. Der la
 bringt einer Dfurer. Der la bringt. Mal la zarten
 Lüffe mal la sifurere wir der wirer Kun ih von Lieblif

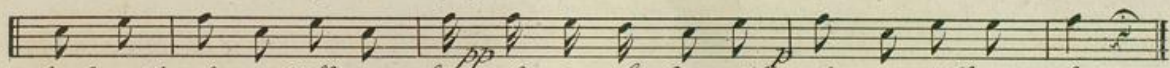
Basso I.



mit ih- rer ih- ren Lieblich- keit, mal- la zar- to Schlüß' und
allmählich langsam

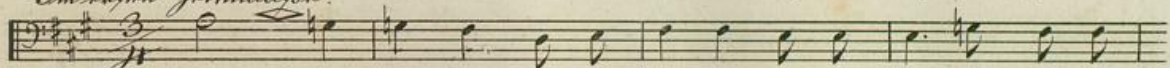


sal- la loif' auf ih- ren Döflüner sin auf ih- ren Döflüner sin loif' loif' loif'

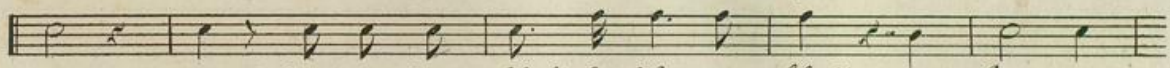


loif' auf ih- ren Döflüner sin loif' loif' auf ih- ren Döflüner sin.

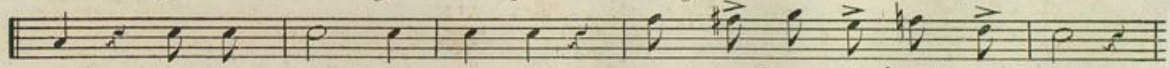
Im rechten Zeitmaß.



Si! sin Döflüner in der Tü- le feil- ger Stüß- feld' vor- ge-



füß! oft die Wang' um- blüß, die Wang' um- blüß, das fe- re-



und, blüßet. und der Tü- le zart um- lüß, besüßet for- auf,

Basso I.

pp *p*
 Sei für diesen Affe-ler-meln wer-cke nicht den fu-gel

pp
 auf, wer-cke nicht den fu-gel auf.

And. 3. Ziemlich geschwinde mit Inklamation.

Wer der Mädchen Tugendkraut set auf

Lust und Tugendkraut, wer der Mädchen Tugendkraut set auf

Lust und Tugend. Tugend und Lust auf Lust u. Tugendkraut.

Wer der Mädchen Tugendkraut set auf Tugendkraut. Wer der